

# RS OGH 1996/4/16 5Ob2090/96f, 1Ob252/11g

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 16.04.1996

## Norm

ABGB §372

ABGB §431

GBG §62

## Rechtssatz

Der Naturalbesitzer des in Wahrheit gar nicht veräußerten, dem Gutsbestand einer anderen Liegenschaft nur irrtümlich zugeschriebenen Grundstücks kann vom Buchbesitzer die Herausgabe verlangen, weil dieser - mangels gültigen Rechtstitels für den Erwerb - gar nicht Eigentümer geworden ist. Ein solcher Mangel des Erwerbstitels hindert den Übergang des Eigentums und hat zur Folge, daß sich jedermann auf die Ungültigkeit der Eigentumseinverleibung berufen kann, solange die Eintragung nicht durch Verschweigung der Löschungsklage unanfechtbar geworden ist.

## Entscheidungstexte

- 5 Ob 2090/96f  
Entscheidungstext OGH 16.04.1996 5 Ob 2090/96f
- 1 Ob 252/11g  
Entscheidungstext OGH 31.01.2012 1 Ob 252/11g  
Auch

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0097150

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

29.02.2012

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>